



Clino Call DECTplus

Systemübersicht	108
Zentrale Komponenten	109-113
Mobile Einheiten	114-116

**Ihr Partner in allen
Sicherheitsfragen**

Internet: www.igs-hagen.de
Email: info@igs-hagen.de

IGS

Technology for life safety and security

IGS -
Industrielle Gefahren-
meldesysteme GmbH

Hördenstraße 2
58135 Hagen

Tel.: +49 (0)2331 9787-0
Fax: +49 (0)2331 9787-87



Mit Clino Call DECTplus steht eine schnurlose Kommunikationslösung zur Verfügung, die hinsichtlich ihrer Ausbaumöglichkeiten sowie in Bezug auf die Funktionalitäten deutlich erweitert wurde. Optimal lässt sich das System über analoge Nebenstellenanschlüsse oder per VoIP/SIP-Schnittstelle an bestehende Tk-Anlagen adaptieren und ergänzt diese um die mobile Alarmierungsfunktionalität und die schnurlose DECT-Telefonie. Über eine standardisierte Schnittstelle wird das Kommunikationssystem mit der bestehenden Rufanlage verbunden: Rufe werden unmittelbar in den Displays der Mobilgeräte angezeigt. Durch die Zuweisung von unterschiedlichen Prioritäten und Ruftönen kann das Pflegepersonal sofort die Wichtigkeit einer eingehenden Rufmeldung erkennen, ohne das mobile Endgerät in die Hand nehmen zu müssen.

Mit Clino Call DECTplus sind weitere Kommunikationssysteme überflüssig, da das Pflegepersonal die Vorteile der mobilen Sprachkommunikation und der SMS-Dienste über ein einziges Endgerät nutzen kann. Für Büroanwendungen können auch alternative Endgeräte eingesetzt werden.

Zentrale für bis zu 255 Basisstationen

Das Herzstück des Systems ist die modular aufgebaute Zentraleinheit. Sie regelt die Kommunikation zwischen den im System registrierten Mobilgeräten und der angebundenen Tk-Anlage und nimmt darüber hinaus die Meldungen der Rufanlage entgegen. Außerdem steuert sie die Sprach- und Datensignale zwischen den Basisstationen im gesamten Sende-/Empfangsnetzwerk. Der flexible Systemaufbau erlaubt schrittweise die Erweiterung auf bis zu 255 Basisstationen und etwa 1.000 Mobilgeräte. Repeater, mit denen sich die Übertragungreichweiten der Basisstationen erheblich vergrößern lassen, sorgen für zusätzlichen Spielraum. Durch diese Erweiterung ist Clino Call DECTplus auch für den Einsatz in mittleren bis großen Pflegeeinrichtungen geeignet.

Alltagstauglichkeit und höchste Sicherheit

Die Übertragung der Daten erfolgt bei Clino Call DECTplus im abhörgeschützten Modus. Neben der Erfüllung hoher Sicherheitsstandards bietet das System höchste Sprachqualität. Ein maximaler Sicherheitsanspruch lag auch bei der Konzeption der Mobilgeräte zugrunde. Sie zeichnen sich neben dem ansprechenden Design durch ihre besonders robuste Bauart aus: Die gummierte Oberfläche dämpft Erschütterungen beim Aufprall und der IP64-Feuchtigkeitsschutz verhindert sowohl im rauen Pflegealltag als auch bei der Reinigung das Eindringen von Feuchtigkeit.

Ein weiterer Sicherheitsaspekt dient dem Schutz des Pflegepersonals, beispielsweise bei Angriffen durch renitente Bewohner. Clino Call DECTplus verfügt über die Möglichkeit einer willensabhängigen oder willensunabhängigen Alarmauslösung. Ein willensabhängiger Alarm wird bei der verunglückten Person durch einen Alarmknopf am Endgerät ausgelöst. Via Lokalisierungsfunktion kann die Position der Person ermittelt und die Unglücksstelle auf einem Lageplan angezeigt werden. Ein willensunabhängiger Alarm wird über einen Abreißkontakt oder durch einen Lagesensor im Endgerät automatisch nach einer definierten Zeit ausgelöst, beispielsweise wenn der Verunglückte bewusstlos ist oder aus anderen Gründen nicht reagieren kann.

Langfristige Investitionssicherheit

Clino Call DECTplus bietet durch seine Integrationsfähigkeit und die modulare Systemstruktur höchste Investitionssicherheit. Das System ist unabhängig von der Tk-Anlage und kann auch bei Austausch derselben weiterhin genutzt werden, egal ob es sich bei der neuen Telefonanlage um eine Analog- oder VoIP-Anlage handelt. Für die Erweiterung bestehender Clino Call DECT-Systeme ist der Austausch der bisherigen Zentrale möglich, sodass der Kunde durch ein Upgrade immer auf dem neuesten Stand ist. Basisstationen, Mobilgeräte und Repeater können weiterhin genutzt und bei Bedarf ergänzt werden.

790D150



Zentraleinheit Clino Call DECTplus



Zentraleinheit als Basisgehäuse für das Telekommunikationssystem nach dem DECT/GAP-Standard zur Erweiterung einer Telefonanlage mit analogen Nebenstellenteilnehmern und/oder VoIP-Teilnehmern. Der modulare Systemausbau der Zentraleinheit gemäß den Kundenanforderungen mit einer CPU-Karte und unterschiedlichen Einschubkarten für die Verwaltung von DECT-Basisstationen und Nebenstellenteilnehmern (a/b sowie VoIP/SIP). In einem System Clino Call DECTplus können bis zu 250 Basisstationen und 500 DECT-Telefone eingesetzt werden. Die Montage erfolgt in einem 19“-Einbauschrank oder alternativ in Verbindung mit dem optionalen Wandhalter.

Leistungsmerkmale

- 1 Zentralgehäuse mit Backplane
- 1 Netzgerät für die Versorgung der Einschubkarten
- Max. Einbau von 1 CPU-Karte und 8 weiteren Einschubkarten
- Bei mehr als 4 „Basisstation-Steuerheiten“ ist ein separates Netzteil notwendig
- Redundanzbetrieb mit 2. Netzteil möglich

>> Weitere Informationen

-  Zentraleinheit Clino Call DECTplus Systemdokumentation
- Systemsoftware zur Einrichtung und Konfiguration

Zubehör

- 790D001 Anschlusskabel 5 m PC/Clino
- 790D155 alternativ 790D156 CPU-Karte für Zentraleinheit 19“
- 790D160 Steuereinheit Basisstationen (8)
- 790D170 alternativ 790D175 PABX-Interface Karte (8 a/b oder 16 a/b)
- 790D177 PABX-Interface Karte VoIP/SIP
- 790D180 Netzgerät für Zentraleinheit 19“
- 790D185 Wandhalter für Zentraleinheit 19“

790D15B



Zentraleinheit Basic Clino Call DECTplus



Für kleine bis mittlere Einrichtungen optimierte Zentraleinheit als Basisgehäuse für das Telekommunikationssystem nach dem DECT/GAP-Standard zur Erweiterung einer Telefonanlage mit analogen Nebenstellenteilnehmern und/oder VoIP-Teilnehmern. Bereits ausgestattet mit CPU-Karte (ohne LINK-Kommunikationsschnittstelle) und 1 Einschubkarte für die Verwaltung von bis zu 8 DECT-Basisstationen. Der modulare Systemausbau der Zentraleinheit erfolgt gemäß den Kundenanforderungen mit 2 weiteren Einschubkarten für die Verwaltung von DECT-Basisstationen und Nebenstellenteilnehmern (a/b sowie VoIP/SIP). Von der Zentraleinheit Basic Clino Call DECTplus können bis zu 150 DECT-Telefone verwaltet werden.

Leistungsmerkmale

- 1 kleines Zentralgehäuse mit Backplane
- 1 Netzgerät für die Versorgung der Einschubkarten
- Max. Einbau von 1 CPU-Karte und 3 weiteren Einschubkarten
- TBR6(DECT RF), TBR22(GAP), EMC ETS300329, CE

>> Weitere Informationen

-  Zentraleinheit Basic Clino Call DECTplus Systemdokumentation
- Systemsoftware zur Einrichtung und Konfiguration

790D155



CPU-Karte für Zentraleinheit Clino Call DECTplus, mit Link-Option



Leistungsmerkmale

Ein-/Ausgänge:

- Serielle Schnittstelle RS232
- LINK-Kommunikationsschnittstelle
- ETH-LAN Schnittstelle
- Status-LEDs

CPU-Karte für den Einbau in die Zentraleinheit. Mit Prozessoreinheit, seriellem Interface sowie ETH-Anschluss und mit LINK-Kommunikationsschnittstelle (Highspeed), um mehrere Zentraleinheiten zu vernetzen. Die CPU-Karte wird in die Zentraleinheit Clino Call DECTplus integriert und bearbeitet die Kommunikation zwischen den im System registrierten DECT-Endgeräten und der angeschlossenen Tk-Anlage über analoge Nebenstellenteilnehmer oder die VoIP/SIP-Schnittstelle. Zudem übernimmt diese Einheit die Steuerung der Sprach- und Datensignale zwischen den einzelnen Basisstationen und Repeatern im gesamten Sende-/Empfangsnetzwerk. Über die serielle Schnittstelle (RS232) erfolgt die Anbindung der Zentraleinheit an einen Bedienrechner. Nutzung der seriellen Schnittstelle zur Konfiguration des Gesamtsystems Clino Call DECTplus sowie zur Übertragung von ASCII-Textmeldungen (SMS-Paging) einer an den Bedienrechner angeschlossenen Rufanlage. Möglichkeit zur Ferndiagnose für die Systemanalyse und Service-Dienstleistungen über Remote-Zugang.

>> Weitere Informationen

Zubehör

583486 Patchkabel 1 m

790D156



CPU-Karte für Zentraleinheit Clino Call DECTplus, ohne Link-Option



Wie Artikel 790D155, jedoch ohne LINK-Kommunikationsschnittstelle für Erweiterungsmöglichkeiten.

>> Weitere Informationen

Zubehör

583486 Patchkabel 1 m

790D160



Steuereinheit für 8 Basisstationen



Leistungsmerkmale

Ein-/Ausgänge:

- Schnittstelle für 8 Basisstationen
- Anschlusstechnik: RJ45
- Integrierte Spannungsversorgung der Basisstationen
- Status-LEDs

Einschubkarte für die Zentraleinheit zur Steuerung von bis zu 8 drahtgebundenen Basisstationen. Die Steuereinheit wird in die Zentraleinheit Clino Call DECTplus integriert und bearbeitet die Kommunikation und die Steuerung der Sprach- und Datensignale zwischen den angeschlossenen Basisstationen und den schnurlosen DECT-Telefonen nach dem DECT/GAP-Standard.

>> Weitere Informationen



Bei mehr als 4 Steuereinheiten für Basisstationen ist ein weiteres Netzgerät für die Zentraleinheit notwendig.

Zubehör

583486 Patchkabel 1 m

790D170



PABX-Interface Karte für 16 a/b Nebenstellenteilnehmer



Einschubkarte für die Zentraleinheit zur Verwaltung von bis zu 16 DECT-Endgeräten über analoge (a/b) Nebenstellenteilnehmer der Tk-Anlage. Die PABX-Interface Karte wird in die Zentraleinheit Clino Call DECTplus integriert und bearbeitet die Kommunikation und die Steuerung der Sprach- und Datensignale zwischen der angeschlossenen Tk-Anlage und den schnurlosen DECT-Telefonen. Unterstützung des Leistungsmerkmals „Rückfrage“ über die „Flash“-Funktion der Tk-Anlage sowie der CLIP-Funktion zur Rufnummernübertragung über den Standard „Clip FSK Bell“. Zur Erreichung der optimalen Kompatibilität mit unterschiedlichen Tk-Anlagen stehen verschiedene Parameteranpassungen zur Verfügung.

Leistungsmerkmale

Ein-/Ausgänge:

- Schnittstelle für 8 Basisstationen
- Anschlusstechnik: RJ45
- Integrierte Spannungsversorgung der Basisstationen
- Status-LEDs

>> Weitere Informationen

Zubehör

583486 Patchkabel 1 m

790D175



PABX-Interface Karte für 8 a/b Nebenstellenteilnehmer



Wie Artikel 790D170, jedoch für maximal 8 DECT-Endgeräte.

>> Weitere Informationen

Zubehör

583486 Patchkabel 1 m

790D177



PABX-Interface Karte VoIP/SIP



Einschubkarte für die Zentraleinheit zur Verwaltung von bis zu 32 gleichzeitigen Gesprächskanälen für DECT-Endgeräten über die VoIP/SIP-Schnittstelle der Tk-Anlage. Die Verbindung der PABX-Interface Karte VoIP/SIP und der CPU-Karte der Zentraleinheit mit der Tk-Anlage erfolgt über je eine ETH-LAN Schnittstelle. Die Einschubkarte wird in die Zentraleinheit Clino Call DECTplus integriert und bearbeitet die Kommunikation und die Steuerung der Sprach- und Datensignale zwischen der angeschlossenen Tk-Anlage und den schnurlosen DECT-Telefonen. Unterschiedliche Leistungsmerkmale wie „Rückfrage“ oder „CLIP“ erfolgen über die im SIP-Protokoll definierten Basis-Funktionsumfang. Kompatibilität zu Tk-Anlagen auf Anfrage.

Leistungsmerkmale

Ein-/Ausgänge sowie Eigenschaften:

- VoIP/SIP-Schnittstelle für 32 Gesprächskanäle
- Unterstützte Voice Codecs (SIP):
- G.711 A-law / μ -law
- G.726 (32kbps - 4 bit ADPCM)
- ETH-LAN Schnittstelle
- Status-LEDs

>> Weitere Informationen

Zubehör

583486 Patchkabel 1 m

790D001



Serielles Schnittstellenkabel RS 232



Wird sowohl für die Konfiguration als auch für die Anbindung der Rufanlage zur Nachrichtenübermittlung (Paging) benötigt.

>> Weitere Informationen

790D180



Netzgerät für Zentraleinheit Clino Call DECTplus



Das Netzgerät dient der Energieversorgung der Zentraleinheit sowie der integrierten Einschubkarten und der angeschlossenen Basisstationen. Es wird ein zweites Netzgerät benötigt, wenn mehr als 4 Steuereinheiten Basisstationen pro Zentraleinheit eingesetzt werden. Im Redundanzbetrieb werden bis zu 4 Netzgeräte eingesetzt.

>> Weitere Informationen

Leistungsmerkmale

- Notwendig bei Redundanz
- Notwendig bei mehr als 4 Steuereinheiten

790D185



Wandhalter für Zentraleinheit 19"

Optionale Einheit zur alternativen Wandmontage der Zentraleinheit.

>> Weitere Informationen

790D157



Link-Kabel für Artikel 790D155



Dient in einem System mit mehreren Zentraleinheiten zur Verbindung der CPU-Karten. Wird ab dem Einsatz von 2 Zentraleinheiten benötigt.

>> Weitere Informationen

790D159



Patchpanel 12 x CAT5 auf LSA-plus



Kompaktes RJ 45 Patchpanel mit 12 x CAT5 Buchsen und LSA-plus Anschlussklemmen. Nutzung zur Verkabelung der Einschubkarten der Zentraleinheit (z. B. bei der Wandmontage), um die Basisstationen und die Teilnehmer der Tk-Anlage (a/b oder VoIP) mit der Zentraleinheit zu verbinden. Für die Wandmontage geeignet.

>> Weitere Informationen

Zubehör

583486 Patchkabel 1 m

Leistungsmerkmale

Ein-/Ausgänge:

- 12 x RJ45-Buchsen, geschirmt
- 12 x LSA-plus Anschlüsse
- Cat 6 / Class E nach ISO/IEC11801 (9/2002) und EN50173

583486



Patchkabel Cat5, 1 m gelb (Ethernet)



>> Weitere Informationen

790D130



Basisstation



Zur Übertragung der Sprach- und Datensignale (maximal 4 gleichzeitige Sprachkanäle) zwischen der Zentraleinheit und den Mobilgeräten.
Die Datenübertragung und die Stromversorgung der Basisstation erfolgen über eine Zweidrahtverbindung (verdrilltes Adernpaar) von der Steuerkarte für die Basisstationen (maximal Entfernung 1000 m). Maximale Übertragungreichweite bis zu 50 m im Gebäude (abhängig von Beschaffenheit, Struktur und Materialien) und bis zu 300 m im Freien. Die Basisstation wird über die mitgelieferte Anschlussbox verdrahtet.

>> Weitere Informationen



DECT-Basisstation inkl. Anschlusskabel (2 m) und Anschlussbox

Leistungsmerkmale

- 1 Basisstation für max. 4 gleichzeitige Sprachkanäle

790D131



DECT-Basisstation für den Feuchtbereich



Gehäuse spritzwassergeschützt (IP54, Umweltklasse III). Sonstige Ausführung identisch zu Basisstation 790D130.

>> Weitere Informationen



DECT-Basisstation für den Feuchtbereich, Anschlusskabel (2 m), Anschlussbox und Schutzgehäuse IP54

Leistungsmerkmale

- 1 Basisstation für max. 4 gleichzeitige Sprachkanäle

790D140



DECT-Repeater



Repeater zur Übertragung der Sprach- und Datensignale (maximal 2 gleichzeitige Sprachkanäle) zwischen einer Basisstation und den Mobilgeräten.

Ein Repeater vergrößert die Übertragungreichweite einer Basisstation um bis zu 50 %. Die Datenübertragung erfolgt drahtlos zu einer zugewiesenen Basisstation (überlappender Funkbereich). Die Einrichtung erfolgt über eine Programmiereinheit oder ein DECT-Telefon.

>> Weitere Informationen

Leistungsmerkmale

- 1 Repeater für max. 2 gleichzeitige Sprachkanäle inkl. Steckernetzteil

790D14A



Programmiereinheit für DECT-Repeater



Zur Einrichtung des DECT-Repeaters. Über ein Konfigurationstool erfolgt die Zuweisung der System-Nummern (ARI) der Zentraleinheit sowie der Ident-Nummer der zugehörigen DECT-Basisstation. Anschluss an serielle Schnittstellenkarte (RS232) eines PCs.

>> Weitere Informationen



Alternativ erfolgt die Einrichtung des DECT-Repeaters über ein DECT-Telefon.



Programmiereinheit inkl. Adapter und Software

Leistungsmerkmale

- 1 Programmiereinheit zur Konfiguration des DECT-Repeaters

790D500

**DECT-Telefon Serie D5 Basic****Leistungsmerkmale**

- DECT-Telefon inkl. Akku und Clip
- Gehäuse mit Stoßsicherung
- Kopfhöreranschluss
- Zusatzlautsprecher
- 7-zeiliges Farbdisplay
- Tastatur und Steuertasten
- Speicher für 10 Textmeldungen (je 32 Zeichen)
- Adressbuch (200 Einträge mit 1000 Nummern)
- Anruflisten
- 13 Menüsprachen
- Vibrationsalarm
- Unterschiedliche Ruftöne
- Zulassungen: TBR6(DECT RF), TBR22(GAP), EMC ETS300329, CE

Robustes DECT-Endgerät, welches für den Einsatz in Pflegeeinrichtungen optimiert ist. Das stoßgesicherte Gehäuse mit einer umlaufenden Gummidichtung ist mit antimikrobieller Oberfläche ausgeführt und resistent gegen Desinfektionsmittel. Staubdicht und spritzwassergeschützt (Schutzart IP65), ist das Gerät für einen harten Arbeitsalltag vorbereitet und steht dem Nutzer mit hohen Gesprächs- und Standbyzeiten auch während langen Arbeitsschichten zur Verfügung. Als Mobilgerät gemäß dem DECT/GAP-Standard dient es zum schnurlosen Telefonieren und in Verbindung mit der Rufanlage zur Übertragung der Datensignale von Systemmeldungen (Rufe, Alarme, technische Meldungen, Störungen). Eingehende Meldungen werden auf dem hochwertigen Farbdisplay angezeigt und gemäß der vordefinierten Priorität akustisch gemeldet. Zudem ausgeführt mit einem Vibrationsalarm, um Meldungen in jeder Situation zu signalisieren. Nachrichtenspeicher für bis zu 10 Meldungen, die wiederholt abgefragt und gelöscht werden können. Ausgestattet mit einem 7-zeiligen beleuchteten Farbdisplay, Ziffern- und Funktionstasten sowie einem Befestigungsclip und einem hochwertigen Li-Ionen Akku. Einfachste Menüführung dank intuitiver Bedienung in 13 unterschiedlichen Landessprachen über die Funktionstasten. Es steht ein umfangreiches Adressbuch mit bis zu 200 Einträgen (1000 Rufnummern) zur Verfügung. Schnurlose Telefonie über einen optionalen Kopfhörer (mit Mikrofon) oder auch im Freisprechmodus über den integrierten Lautsprecher.

>> Weitere Informationen

Die Lebensdauer eines Akkus hängt davon ab, wie oft der Akku aufgeladen wurde (max. ca. 500 Ladezyklen). Bei 2 Ladungen täglich entspricht dieses ca. 12 Monaten. Um die maximale Lebensdauer des Akkus zu ermöglichen, muss der Ladevorgang immer vollständig abgeschlossen werden. Der Ladevorgang ist erst dann zu starten, wenn die Akkuanzeige fast leer ist (ca. 20 %). Wird die Standby-Zeit zu kurz, ist der Akku auszuwechseln.

Zubehör

- 790D501 Akku für DECT-Telefon Serie D5
- 790D503 Ledertasche für DECT-Telefon Serie D5
- 790D510 Ladeschale für DECT-Telefon Serie D5

790D520

**DECT-Telefon Serie D5 Alarm****Leistungsmerkmale**

- DECT-Telefon inkl. Akku und Clip
- Gehäuse mit Stoßsicherung
- Kopfhöreranschluss
- Zusatzlautsprecher
- 7-zeiliges Farbdisplay
- Tastatur und Steuertasten
- Speicher für 10 Textmeldungen (je 32 Zeichen)
- Adressbuch (200 Einträge mit 1000 Nummern)
- Anruflisten
- 13 Menüsprachen
- Vibrationsalarm
- Unterschiedliche Ruftöne
- Alarmtaster
- Zulassungen: TBR6(DECT RF), TBR22(GAP), EMC ETS300329, CE

Wie Artikel 790D500, jedoch zusätzlich mit einer Alarmtaste und erweitertem Speicher für bis zu 20 Textmeldungen (> 150 Zeichen). Automatische Wahl bei Betätigung der Alarmtaste einer vorprogrammierten Rufnummer. Vorbereitet für die Anzeige von Meldungen in unterschiedlichen Farben sowie mit Sondersymbolen (Planung in zukünftiger Firmware der Zentraleinheit, funktionale Unterstützung der Rufanlage notwendig).

>> Weitere Informationen**Zubehör**

- 790D501 Akku für DECT-Telefon Serie D5
- 790D503 Ledertasche für DECT-Telefon Serie D5
- 790D510 Ladeschale für DECT-Telefon Serie D5

790D510

**Ladeschale für DECT-Telefon Serie D5**

Zum Laden des DECT-Telefons Serie D5, ausgestattet mit hochwertigen Ladekontakten und daher für den langfristigen Einsatz geeignet. Die Ladeelektronik ist speziell für die Akkus dieser Endgeräte-Serie angepasst: die kontinuierliche Temperaturüberwachung des Akkus während des Ladevorgangs ermöglicht eine optimal Akkulebensdauer. Anzeige des Ladevorgangs im Display des DECT-Telefons.

>> Weitere Informationen

Einzelladeschale, Steckernetzteil (wie 790D410)

790D503

**Ledertasche für DECT-Telefon Serie D5**

Ledertasche mit Sichtfenster als Schutz gegen Beschädigungen und Verschmutzungen des DECT-Telefons Serie D5. Zum Laden des DECT-Telefons Serie D5 muss das Gerät der Ledertasche entnommen werden.

>> Weitere Informationen

790D501

**Akku für DECT-Telefon Serie D5**

Akku als Ersatz für den Originalakku des DECT-Telefons Serie D5.

>> Weitere Informationen

Die Lebensdauer eines Akkus hängt davon ab, wie oft der Akku aufgeladen wurde (max. ca. 500 Ladezyklen). Bei 2 Ladungen täglich entspricht dieses ca. 12 Monaten. Um die maximale Lebensdauer des Akkus zu ermöglichen, muss der Ladevorgang immer vollständig abgeschlossen werden. Der Ladevorgang ist erst dann zu starten, wenn die Akkuanzeige fast leer ist (z. B. 20 %). Wird die Standby-Zeit zu kurz, ist der Akku auszuwechseln.

Voraussichtlich verfügbar ab Q3/2011

790D400



DECT-Telefon "Office"



Leistungsmerkmale

- 1 DECT-Mobilteil einschließlich Akku
- Kopfhöreranschluss
- Display 3-zeilig
- Tastatur
- seitlich angebrachte Steuertasten und integrierter Sende-/Empfangsantenne

Menüführung (deutsch):

- 14 Textmeldungen
- 40 Telefonbucheinträge
- 2 verschiedene Benutzerprofile (5 Lautstärkestufen, 9 Ruftöne + jeweils Ein/Aus, automatische Rufannahme etc.)
- Mikrofon-Stummschaltung
- Tastaturverriegelung (manuell)
- Akku-Ladezustand

Schnurloses DECT-Endgerät in Schutzart IP64 als mobiles Telefon nach dem DECT/GAP-Standard zur Übertragung der Sprach- und Datensignale aus den Ackermann-Patienten-Rufsystemen, bestehend aus:
1 DECT-Mobilteil einschließlich Akku, Kopfhöreranschluss, 4-zeiligem Display, 19stelliger Tastatur sowie seitlich angebrachte Steuertasten und integrierter Sende-/Empfangsantenne.

Die Bedienung und Konfiguration des Mobilteiles erfolgt menügesteuert über die Tastatur. Eingehende Textmeldungen (auch während eines Gesprächs möglich) werden über das hintergrundbeleuchtete 36-stellige Display angezeigt und im Speicher abgelegt. Ein DECT-Mobilteil kann in bis zu 4 System-Installationen registriert werden. Die Ladung des Akkus erfolgt in einer entsprechenden Ladeschale.

Menüführung (deutsch): 14 Textmeldungen, 40 Telefonbucheinträge, 2 verschiedene Benutzerprofile (5 Lautstärkestufen, 9 Ruftöne + jeweils Ein/Aus, automatische Rufannahme etc.), Mikrofon-Stummschaltung, Tastaturverriegelung, Akku-Ladezustand.

>> Weitere Informationen



Lieferumfang ohne Ladeschale!

790D410



Einzelladeschale für DECT-Telefon 790D4xx



Zum Laden eines Mobilgerätes. Die Ladeelektronik ist speziell an die Akkus der Mobilgeräte angepasst. Die Ladekapazität wird während des Ladevorgangs auf dem Display des Endgerätes angezeigt. Ladezeit: max. 4 h

>> Weitere Informationen



Einzelladeschale, Steckernetzteil

790D403



Ledertasche für DECT-Telefon 790D4xx



Ledertasche als Schutz vor äußerlichen Beschädigungen und Verschmutzungen. Die Ledertasche ist mit Sichtfenster für Tastatur und Display ausgestattet.

>> Weitere Informationen



Ledertasche inkl. Halteclip

790D301



Ersatzakku für DECT-Telefon 790D3xx und 790D4xx



Ersatzakku als Ersatz für den Originalakku des Mobilgerätes.

>> Weitere Informationen



Die Lebensdauer eines Akkus hängt davon ab, wie oft der Akku aufgeladen wurde (max. ca. 500 Ladezyklen). Bei 2 Ladungen täglich entspricht dieses ca. 12 Monaten. Um die maximale Lebensdauer des Akkus zu ermöglichen, muss der Ladevorgang immer vollständig abgeschlossen werden. Der Ladevorgang ist erst dann zu starten, wenn die Akkuanzeige fast leer ist (ca. 20 %). Wird die Standby-Zeit zu kurz, ist der Akku auszuwechseln.